

Projektträger: Wissenschaftsladen Bonn

Unser Konzept: Informieren und Bilden, damit sich Menschen engagieren

Flächenverbrauch, Energiewende, neue Arbeitsfelder – wir möchten Bürger/innen bewegen, sich in gesellschaftlich und ökologisch wichtigen Themen zu engagieren. Deshalb vermitteln wir Wissen. Aber immer auch mehr: Unser Ziel ist es, Bürger/innen Instrumente an die Hand zu geben, damit sie dieses Wissen nutzen können, um zu handeln und sich so besser in demokratische Prozesse einzubringen.

Dabei verstehen wir uns als Mediator zwischen Wissenschaft und Zivilgesellschaft: Neue wissenschaftliche Erkenntnisse gehen in unsere Projekte ein. Bürgerschaftliche Fragestellungen versuchen wir, an Hochschulen heranzutragen. Der Wissenschaftsladen Bonn hat rund 30 Beschäftigte und ist staatlich anerkannter Träger der Weiterbildung. Unsere Projekte werden v.a. von der EU, Ministerien und Stiftungen gefördert.

Unsere Arbeitsfelder

- Bürgergesellschaft und Nachhaltigkeit
- Gesundheit und Verbraucherschutz
- Arbeitsmarkt und Ausbildung

Weitere Informationen: www.wilabonn.de

Projektförderung

Das Projekt »Planspiele fürs Klima – Lernen mit Praxisbezug« wird gefördert über die „KlimaBausteine“ aus Mitteln der RheinEnergie AG im Rahmen des KlimaKreises Köln.



Infos und Anmeldung:

Wissenschaftsladen Bonn e.V.
Reuterstr. 157, 53113 Bonn

Ansprechpartnerin: Dr. Cornelia Voß
Telefon (02 28) 2 01 61-50
cornelia.voss@wilabonn.de
www.wilabonn.de

Fotos: UNEP-Planspiele, © Wissenschaftsladen Bonn e.V.



Lernen mit Praxisbezug

Klima-Planspiele

in Schule und Jugendarbeit

Workshop am 22. November 2012 in Bonn



Lernen – erlebnisorientiert und praxisnah

Gestalten Sie den Unterricht oder die Ferienfreizeit für Jugendliche erlebnisorientiert und praxisnah zum Beispiel mit Planspielen. Der Wissenschaftsladen Bonn hat inzwischen vier Planspiele mit Klimarelevanz entwickelt und erprobt. Zwei Spiele wurden bereits als offizielles Projekt der UN-Weltdekade für Nachhaltige Entwicklung ausgezeichnet.

Die Spiele sind für Jugendliche ab der 10. Jahrgangsstufe geeignet. Sie fanden auch Anklang bei Referendaren, Studierenden, Gruppenleitern und weiteren Multiplikatoren. Die erarbeiteten Materialien zu den Spielen stehen auf unserer Homepage kostenlos zur Verfügung und können von Ihnen genutzt werden.

Wir bieten aber auch Schulen und anderen Einrichtungen die Organisation und Moderation der Spiele an.



Bei diesem Workshop lernen Sie die Planspiele aus erster Hand kennen und können von unseren Erfahrungen profitieren.

Auf Wunsch unterstützt Sie unser Team bei der Umsetzung eines Planspiels an Ihrer Schule, Jugendeinrichtung oder an einem anderen außerschulischen Lernort.

Zielgruppen: Lehrerinnen und Lehrer (Sek. I und II), Leiterinnen und Leiter von Umwelt-/Eine Welt- und Jugendeinrichtungen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von kommunalen Umwelt- und Agenda21-Büros

Der Workshop ist Bestandteil des Projektes: Planspiele fürs Klima – Lernen mit Praxisbezug, gefördert über „KlimaBausteine“ aus Mitteln der RheinEnergie AG im Rahmen des KlimaKreises Köln

Weitere Informationen: www.wilabonn.de/de/planspiele

Tagungsprogramm

Ablauf und Inhalte

ab 9.30 Uhr	Willkommenskaffee
10 Uhr	Begrüßung Vorstellung des Wissenschaftsladen Bonn Weiterbildungsangebote und Materialien für den Unterricht
10.10 Uhr	Vorstellung der einzelnen Planspiele des Wissenschaftsladen (siehe Spalte rechts)
10.50 Uhr	Planspiel Windkraftkonflikt (komprimierter Spieldurchgang), Auswertung des Spiels
12.10 Uhr	Austausch über Einsatzmöglichkeiten und Gruppenvoraussetzungen für die Planspiele
12.45 Uhr	Planung von Spielen in der Schule, einer Jugendeinrichtung oder im Rathaus Unterstützungsmöglichkeiten durch den Wissenschaftsladen Bonn
13.00	Imbiss, Möglichkeiten für weitere Absprachen

Termin: Donnerstag 22.11.2012

Ort: Wissenschaftsladen Bonn e.V., Reuterstr. 157, 53113
Bonn, Kursraum 3. Etage

Kostenbeitrag: Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung bitte bis zum 16.11.12

Wissenschaftsladen Bonn e.V.

Dr. Cornelia Voß, cornelia.voss@wilabonn.de

Tel. (02 28) 2 01 61-50

Planspiele mit Klimabezug

1. »UNEP – Umweltpolitik hautnah erleben« wahlweise mit den Szenarien Klimawandel & CO₂-Emissionen, Wälder und biologische Vielfalt sowie Ressource Wasser Als internationale Deligierte diskutieren und entscheiden die Jugendlichen über einen Resolutionsentwurfes im UNEP-Rat. Im direkten Anschluss an das Spiel sprechen sie mit Vertretern der Kommunen über die Relevanz des Themas für die Stadt und für sich persönlich.



2. »Fläche nutzen, statt verbrauchen«

Hintergrund ist der extrem hohe Flächenverbrauch und die zunehmende Versiegelung von Grünflächen. Das Spiel simuliert die Arbeitsweise eines Kommunalparlaments im Umgang mit der Ressource »Fläche«.

3. »Windkraftkonflikt«

Hierbei geht es um den Interessenskonflikt und -ausgleich bei der Errichtung eines Windparks. Im Spiel übernehmen die Jugendlichen die Positionen des Gemeinderats, der ansässigen Landwirte, des Naturschutzvereins und einer Bürgerinitiative im Rahmen einer außerordentlichen Bürgerversammlung.

4. »Tatort Wald« wahlweise mit den Szenarien Nachhaltige Waldwirtschaft, Geocaching oder Windenergie Wälder haben eine wesentliche ökologische Bedeutung. Sie sind Erholungsgebiete und begehrte Flächen für den Bau von Windparks. Das Holz dient als Rohstoffquelle. Die verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten bergen Konfliktstoff, der im „Tatort Wald“ zum Ausdruck kommt. Im Planspiel vertreten Jugendliche verschiedene Interessengruppen und bereiten eine simulierte Bürgerversammlung vor, bei der Kompromisse und Lösungsansätze ausgehandelt werden.

Weitere Informationen: www.wilabonn.de/de/planspiele